

können einander unterstützen. Dieses Treffen wird es zeigen. Sonst wird es eben weniger. Die Umstände 1632 waren auch nicht gerade „rosig“, dh. dem Mai-fest müssen wir unbedingt unter die Arme greifen, dh. die unterstützen, die dieses Fest seit Jahr(zehnt)en „stemmen“ und darum neu dazu kommen - am Mittwoch, 9. April um 18 Uhr im Gemeindehaus.

Oberministrantenrunden im April

In Mengen hatten wir sie am 1. April um 16.15 Uhr, in Ennetach am Mittwoch, 9. April um 20 Uhr. Herzlichen Glückwunsch Finja Kessler, Magdalena Bühler und Hannah Merk zur Wahl als OberministrantInnen, die Larissa Locher, Anne Schorer, Simon Kühnbach und Daniel Weinmann weiterhin unterstützen werden. In Mengen werden wir, da Bauernhof-Besuch nicht möglich ist, eine kommunikative Ministrantenstunde mit Film-Kennenlernen der Passions- und Karzeit, dem Kennenlernen von Palmenbasteln und Ministrantenquiz gestalten – Freitag, 11. 4. um 16.30 Uhr und das Treffen mit einem gemeinsamen Pizzessen abschließen.

Lectio Divina V in der österlichen Bußzeit Was uns nährt, Lk 10,38-42

Oder: Frauenrollen auf dem Prüfstand Dienstag, 8. April 17 Uhr, Meditationszimmer im Gemeindehaus mit Anmeldung bitte bis Montag, 7. April. Diese Geschichte findet sich nur im Lukasevangelium. Joh 11 erzählt, dass Marta und Maria mit ihrem Bruder Lazarus in Betanien lebten. Lukas erwähnt Lazarus nicht. Marta im Haus als Hausherrin wird erstmal positiv gezeichnet als selbständige und starke Frau, die den umherziehenden Jesus und seine Jüngerschaft in ihr Haus aufnimmt. Mehr dann am Abend selbst.

Wohnungssuche

Eine Anfrage von Priorin Sr. Cornelia Kreidler vom Kloster Habstal: Eine eritreische Familie mit vier Kindern zwi-

schen 1 – 18 Jahren suchen eine Vierzimmerwohnung (die Miete von 800 €/Kaltmiete) kann bezahlt werden. Zudem erhält die Familie Wohnungsgeld und Heizkostenzulage. Wer weiterweiß, bitte um Info ans Pfarrbüro (T . 8278).

Krabbelgottesdienst vor Palmsonntag

Kommenden Freitag, 11. April um 10 Uhr feiern wir – Kleinkind mit Eltern und Team – einen kinderfreundlichen Palmsonntagsgottesdienst mit Palmbrezeln im Gemeindehaus.

Karmette in der Martinskirche

Klagelieder Jeremias, Karfreitag, 17 Uhr Es ist bekannt: Unser Kirchenchor hat sich seit dem Ausscheiden der Chorleiterin aufgelöst. Dank des musikalischen Engagements von Frau Daniela Lehn darf die kleine Männerschola die Weihnachts-, Oster- und Pfingstvesper inzwischen gut eingeübt und vorbereitet singen. Kommenden Freitag üben wir die Karmette. Wer zum Projekt dazu kommen möchte, bitte am Freitag, vor der Vesper um 17.30 Uhr auf Empore der Kirche. Wir freuen uns auf Sie!

Empfehlung des diözesanen Energieberaters

Bereits vergangenen Samstagabend war es in der Liebfrauenkirche merklich kühler. Der Energieberater hat empfohlen, die Raumtemperatur von 16 auf 13° C zu senken und dies bereits umgesetzt. Noch mehr kann „optimiert“ werden – auch im Gemeindehaus, dass wir die (zu) hohen Energiekosten senken. Eigene Kleidung und Aktivität erhöht ohnehin die Körpertemperatur.

Verantwortlich für den Inhalt
Katholisches Pfarramt Liebfrauen Mengen
Katholisches Pfarramt Sankt Cornelius und Cyprian Ennetach
Pfarrer Stefan Einsiedler
Pfarrstraße 8 · 88512 Mengen · Telefon 0 75 72 / 82 78
Mail: Liebfrauen.Mengen@drs.de
stcorneliusundcyprian.ennetach@drs.de
http://liebfrauen-mengen.drs.de
Bankverbindungen: KSK Mengen
Kath. Pfarramt Mengen IBAN: DE77 6535 1050 0000 6070 56
Kirchenpflege Mengen IBAN: DE96 6535 1050 0000 6050 65
Ursula Zyschka und Lene Rief Sozialstiftung: IBAN: DE24 6535 1050 0000 023197
Kath. Pfarramt Ennetach IBAN: DE32 6535 1050 0000 6007 85
Kirchenpflege Ennetach IBAN: DE56 6535 1050 0000 6020 99
Layout und Druck: Druckerei Schmorl, Göggingen



Gemeindebrief

Zu Unserer Lieben Frau in Mengen
St. Cornelius und Cyprian in Ennetach

05. - 11. April 2025
19. Jahrgang

KOMM ENTSCHIED MIT



Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am 30. März 2025

In der Kirchengemeinderatswahl für die kommenden fünf Jahre haben in der Liebfrauen-gemeinde 25,85 % und in der Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian 45,82 % ihre Stimme abgegeben. 2020 betrug die Wahlbeteiligung in Mengen 25,62 % und lag in Ennetach bei 38,40 %. Wir erinnern uns: Die Wahl 2020 konnte pandemiebedingt nur als Briefwahl durchgeführt werden. Ich danke allen KandidatInnen für die Bereitschaft zur Kandidatur. So haben sie die Wahl erst ermöglicht! Ein weiteres Vergelt's Gott gebührt unseren Wahlaus-schüssen mit den beiden Vorsitzenden Peter Weiler und Joachim Gäbele, den Wahlhelferinnen und -helfern für die Ermöglichung der Durchführung der Wahl. Es genügt ein kurzer Blick über die Diözesangrenze hinweg, wo noch niemand weiß, ob und wie überhaupt gegen Jahresende gewählt werden kann und wird. Nun herzlichen Glückwunsch den Gewählten, allen einen guten Zusammenstand, viel Freude im Miteinander: Wer weiß, woher er kommt, kennt auch den weiteren Weg! Gott segne ihn! Wir werden Gottes Segen nötig haben, um den Selbststand zu wahren - angesichts der von der Diözesanverwaltung ins Auge gefassten „Raum-schaffen“, deren Schwerpunkte im Juni und deren Struktur im November bekannt gegeben werden sollen. Dies alles nur „hinter vorgehaltener Hand“ aus der letzten Dekanenkonferenz – ein Armutszeugnis, diese Informationspolitik! Vor allem möchte ich den vielen unermüdlichen (in der Kette der Folge gedacht) Briefwählerinnen und Briefwählern danken, allen, die aktiv am Wahltag selber ihre Stimme abgeben haben. Dies zeugt von Interesse und Solidarität!

Stefan Einsiedler, Pfr.

Hier das Wahlergebnis

| Liebfrauen-gemeinde, Mengen | Stimmen | St. Cornelius und Cyprian, Ennetach | Stimmen |
|-----------------------------|---------|-------------------------------------|---------|
| Joachim Bauer | 374 | Nadine Baur | 219 |
| Wolfgang Fuchs | 517 | Ferdinand Berner | 247 |
| Karl-Josef Greinacher | 473 | Ulrich Böll | 273 |
| Marianne Haile | 480 | Birgit Gäbele | 283 |
| Dietmar Hinderhofer | 459 | Anna Hermanutz | 256 |
| Nicolas Houllis | 354 | Thomas Rapp | 298 |
| Dagmar Hummler | 483 | Cornelia Sauter | 247 |
| Martina Renner | 358 | Anne Schorer | 309 |
| Klara Schlieske | 524 | | |
| Zorica Stanic | 341 | | |
| Martina Streich | 446 | | |
| Michaela Tritschler | 523 | | |

Gottesdienste in Liebfrauen

Samstag, 5. April
18.30 Eucharistiefeier am Vorabend
Gedenken: Maria Brielmann

Misereor-Sonntag
Misereor „Auf die Würde. Fertig. Los!“
5. Fastensonntag
Sonntag, 6. April

Jes 43,16-21; Phil 3,8-14; Joh 8,1-11
10.30 Eucharistiefeier
Kindergottesdienst „Von den Wundern Jesu erzählen – Ein heftiger Sturm auf dem See“
Gedenken: Herbert Lutz
18.00 Misereor-Kreuzweg,
Martinskirche

Montag, 7. April
19.00 Offener Singkreis

Dienstag, 8. April
18.30 Eucharistiefeier
Gedenken: Walter Flaisch

Donnerstag, 10. April
16.00 Eucharistiefeier, Zieglersche

Freitag, 11. April
7.35 Schülertagesdienst
10.00 Krabbelgottesdienst vor
Palmsonntag, Gemeindesaal
14.30 Firmwerknachmittag
18.00 Vesper 5. Fastenwoche

Rosenkranz 18.00 Uhr Liebfrauenkirche

In der Hoffnung auf die Auferstehung
verstorben

Frau Elisabeth Jung, 93 Jahre
Frau Karin Huber, 82 Jahre
Herr Werner Trost, 85 Jahre
Herr Michael Beck, 53 Jahre
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe
Lass sie ihre Ruhe finden in deinem Frieden

Öffnungszeiten Pfarrbüro Mengen, T. 8278

Dienstag bis Freitag, 8.00 - 12.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch, 13.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr

Kath. Nachbarschaftshilfe Mengen, T. 712478
Dienstag, Donnerstag, 8.00 - 12.00 Uhr

Gottesdienste in St. Cornelius und Cyprian

Misereor-Sonntag
Misereor „Auf die Würde. Fertig. Los!“

5. Fastensonntag
Sonntag, 6. April
Jes 43,16-21; Phil 3,8-14; Joh 8,1-11
9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 8. April
18.30 Rosenkranz

Donnerstag, 10. April
18.30 Eucharistiefeier
19.15 Gebetskreis Effata, Tonja

Freitag, 11. April
7.35 Schülertagesdienst
14.30 Firmwerknachmittag
18.00 Vesper 5. Fastenwoche

Pfarrbüro Ennetach, T. 5630

Mittwoch, 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Misereorsonntag
Auf die Würde. Fertig los!
Vertiefung im Misereor-Kreuzweg
Fastenaktion 2025

Oder: Besuchen Sie unseren Weltladen und erwerben fair produzierten und gehandelten Ceylon-Tee. Auf der Rückseite der Packung steht alles, was wir brauchen, um die diesjährige Misereoraktion zu verstehen bzw. zu unterstützen.

„Würde“ hat unendlich viele Gesichter. Sie ist multidimensional. Der gesicherte Zugang zu gesundem, sauberem Wasser sichert Würde. Das leuchtet uns hier schon ein, wenn wir Menschen begegnen, die für sich selbst dieses Wasser nicht nutzen (können). Weiter: Alle Formen von Unterdrückung verletzen die Würde. Würdelose und ausbeuterische Lieferketten hebeln nachhaltiges Wirtschaften aus. Weiter – das zeigt unser Blick auf derzeitige Bestrebungen globaler Politik: Die Unantastbarkeit der Menschenwürde (GG Art. 1, Abs. 1), Respekt und wohlwollender Zusammenhalt – un-

abhängig von Religion, Herkunft und sozialem Status – sind Voraussetzung für ein Zusammenleben in Frieden und Gerechtigkeit. Dieses Projekt in Ceylon will die Würde der tamilischen Gemeinschaft wahren und ihr die Kraft verleihen, sich für ihre eigenen Rechte starkzumachen. Denn die Würde des Menschen wird auch da verletzt, wo Menschenrechte entzogen und verweigert werden.

Kurz: Sri Lanka ist eine Inselnation mit ca. 22 Mio Einwohnern zwischen Golf von Bengalen und Indischem Ozean. Die Geschichte der Hochlandtamilen: Während der britischen Kolonialherrschaft vor 200 Jahren wurden die Tamilen aus Südinien auf die Insel gebracht, um auf den Plantagen in den Hochlandregionen zu arbeiten. Die Lebensumstände waren menschenunwürdig und die Arbeitsbedingungen hart. Die Nachfahren leben noch heute auf den Plantagen. Ihre Situation hat sich kaum verändert. Sie erleben Diskriminierung und Ausgrenzung, haben kaum Zugang zu staatlichen Dienstleistungen. Die Partnerorganisation von Misereor möchte dies ändern und gemeinsam mit den Menschen die Situation vor Ort verbessern.

Ich habe hier die männliche Sprachform gewählt, aber es sind die „PlantagenarbeiterInnen“ des grünen Goldes, so nennen die Menschen ihr Projekt selbst. Tee ist in Sri Lanka „grünes Gold“. Jetzt – hier schließt sich der Kreis zum Eingang des Artikels – ermutigt die Misereor-Partnerorganisation Caritas Sri Lanka-SEDEK die Menschen vor Ort, ihre Rechte aktiv einzufordern.

Dafür führt SEDEK unter anderem das „Green Gold Harvester Projekt“ durch. Es hilft der Gemeinschaft dabei, für den eigenen Lebensunterhalt zu sorgen und sich aus der Abhängigkeit vom Plantagenmanagement zu befreien. Mit Ihrer Misereor-Spende kommenden Sonntag unterstützen Sie dies – oder eben auch

mit dem Einkauf von fair gehandeltem Tee aus Sri Lanka etwa im Weltladen. Danke für Ihr Verständnis! Herzliche Einladung zur Vertiefung dieser Gedanken im **meditativen Kreuzweg für Erwachsene diesen Sonntag, 18 Uhr** in der Martinskirche.

Abgabe von Osterkerzen

Auch dieses Jahr haben wieder Frau Hedi Kessler, Frau Doris Dreher, Frau Andrea Kille und Frau Klara Schlieske unterstützt von Herrn Benjamin Anselm Osterkerzen gestaltet. Diese können sie gegen eine Spende von 5 € im Weltladen und im Pfarrbüro erhalten. Danke den Künstlerinnen für die Gestaltung! Der Erlös kommt der Sanierung des Turms der Martinskirche zugute.

Bitte um Buchs-Spenden für Palmsonntag

Es ist Tradition, nach dem Palmsonntagsgottesdienst gesegneten Buchs für die Kreuze nach Hause zu nehmen. Bitte darum um Buchsspenden. Herzlichen Dank im Voraus!
Edeltraud Irmeler

Meditatives Tanzen

Herzliche Einladung zum Meditativen Tanzen am Montag, 7. April um 14 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Mengen. Wir freuen uns auch über neu Interessierte.

Ennetacher Ministranten

09.04.25, 18.15 Uhr
Wir gestalten Osterkerzen

Organisation 393. Maifest
Akute Bitte um Unterstützung

Wer transportieren kann, wer bei Aufbau und Abbau (da um 17 Uhr das Kirchenkonzert von Musikkapelle und Kirchenchor Bichtlingen), der Ausgabe oder beim Spülen mithelfen kann, überhaupt Ideen oder Anregungen gesammelt hat, bitte dazu kommen. Dieses Treffen gehört allein der Organisation des 393. Festes mit ggf. Wallfahrervesper, Mittagessen in der Kindertagesstätte St. Maria, Kaffee und Kuchen. Wir sind viele und